

Goldener Oktober

Warum heißt der Oktober eigentlich Oktober und warum zählt er zu den ereignisreichsten Monaten des Jahres?

Im altrömischen Kalender begann das Jahr mit dem Monat März und der Oktober war somit der achte Monat des Jahres und erhielt seinen Namen von „la octo“ = Acht.

Nach der Julianischen Kalenderreform 46 v. Chr. verschob sich der Oktober an die zehnte Stelle des Jahres, aber behielt dennoch seinen römischen Namen bei.

Damit landet der Oktober im goldenen Herbst. Der Monat, in dem geerntet und bevorratet wird. Äpfel, Birnen, Trauben, Kartoffeln werden geerntet, verarbeitet und bevorratet. Dies begehen wir am ersten Sonntag im Oktober mit einem besonderen Fest, dem Erntedank. An diesem Tag werden auch heute noch die Ernteeinnahmen in den Kirchen gesegnet.

Am ersten Sonntag im Oktober endet auch das größte Volksfest der Welt, das Münchner Oktoberfest. Damit feierte am 12.10.1810 der spätere König Ludwig I. seine Vermählung mit Therese von Sachsen-Hildburghausen. Denn der Oktober galt früher auch als der Monat der Könige, die bevorzugt den Oktober für ihre Vermählungen wählten.

Am 03. Oktober feiern wir, seit 1990, den Tag der Deutschen Einheit, der Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland. Der 03. Oktober löste damit den 17. Juni ab, der von 1954 bis zur Wiedervereinigung der Nationalfeiertag in Westdeutschland war.

Am ersten Montag, nach Michaelis 29.09, wurde in Bayern der Lichtblaue Montag gefeiert, da die Handwerker in ihren Werkstätten und Stuben wieder nur mit Licht arbeiten konnten.

Am 7. Oktober 1573 führte Papst Gregor XIII. das Rosenkranzfest zur Erinnerung an die gewonnene Seeschlacht von Lepanto ein, bei der eine christliche Flotte mit Hilfe von Rosenkranzgebeten die osmanische Flotte vernichtet haben soll.

Am dritten Sonntag feiert Bayern die Kirchweih.

Am 31. Oktober ist Reformationstag. An diesem Tag hat Martin Luther die 95 Thesen zur Ablasspraxis der Kirche an die Dompforte in Wittenberg angeschlagen. Das war der Beginn der Reformation.

Ebenfalls am 31. Oktober ist Halloween, im Ursprung ein vorwiegend aus dem katholischen Irland stammender Brauch. Irische Auswanderer pflegten in den USA ihre Bräuche und bauten sie weiter aus und so entstand das heutige Halloween am Vorabend von Allerheiligen.

Im goldenen Oktober ist also ganz schön viel los, aber am meisten lieben wir den Oktober für seine Farbvielfalt der Blätterwelt. Denn im Oktober bereiten sich die Bäume auf den Winter vor und die Blätter färben sich in vielen Farbtönen von Gelb bis Rot. Im Sonnenaufgang und Sonnenuntergang leuchten sie oft in Goldtönen, das brachte dem Oktober seinen Namen „goldener Oktober“.

Ich mag den Herbst wegen seiner Farbvielfalt und den letzten intensiven Sonnenstunden und wünsche allen einen schönen Herbst, mit einem Zitat von Albert Camus:

Der Herbst ist ein zweiter Frühling,
wo jedes Blatt zur Blüte wird.

Albert Camus

Monika Frankfurter